

Einladung

„Gesundheit für alle! Gesundheitsförderung – die Wege zu den Menschen“

27. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz (Präsenz)
26. Juni 2025, Salzburg





„Gesundheit für alle! Gesundheitsförderung – die Wege zu den Menschen“

27. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz

THEMA DER KONFERENZ

Die vorhandene Evidenz zum Zusammenhang von Ungleichheit und Gesundheit verdeutlicht den Bedarf an der Notwendigkeit von intensiven Bemühungen, um eine chancengerechte Gesellschaft zu verwirklichen. In Europa stellen diese Ungleichheiten sowohl gesundheitlich als auch politisch eine anhaltende Herausforderung dar.

Gesundheitsförderung basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und handelt bedarfsorientiert, angepasst an die Gegebenheiten in den jeweiligen Settings. Es wird angestrebt, die Fähigkeiten zu stärken, die Ressourcen zu erweitern und die Gesundheitspotenziale von Bevölkerungsgruppen in spezifischen Lebenswelten (Settings) zu erhöhen. Ein direkter Nachweis der Wirkungen der Gesundheitsförderung ist oft schwierig, da es häufig an leicht zugänglichen Indikatoren und Messgrößen fehlt. Zudem handelt es sich bei Gesundheitsförderungs-Interventionen stets um komplexe Maßnahmen, die zahlreichen anderen Einflussfaktoren unterliegen.

Die diesjährige Konferenz „Gesundheit für alle! Gesundheitsförderung – die Wege zu den Menschen“ bietet eine sektorenübergreifende Plattform zur Diskussion internationaler und nationaler Konzepte, Projekte und besonders angewandter Methoden der Gesundheitsförderung mit dem Fokus auf Chancengerechtigkeit und Wirksamkeit.

Die zahlreichen Beiträge beleuchten Entwicklungen im Hinblick auf soziale Ungleichheiten und präsentieren praxisnahe Erkenntnisse zur Wirksamkeit gesundheitsfördernder Maßnahmen. Gesundheitsförderungsthemen und verschiedene Methoden für die Arbeit mit vulnerablen Gruppen werden vorgestellt, um aus vergangenen Erfolgen und Herausforderungen zu lernen, methodische Umsetzungsqualität kontinuierlich zu verbessern und innovative Ideen für die Zukunft zu entwickeln.

ZIELE

Die Konferenz verfolgt das Ziel, die Wirksamkeit gesundheitsfördernder Methoden im Kontext aktueller Entwicklungen in Forschung und Praxis gemeinsam mit namhaften Expertinnen und Experten zu diskutieren. Gleichzeitig soll sie den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung der Akteurinnen und Akteure der Gesundheitsförderung in Österreich fördern.

Im Plenum und in den Themenforen/Workshops werden gemeinsam mit den Teilnehmenden folgende Fragen diskutiert:

- Wie kann die Bevölkerung wirksam über Gesundheitsförderung erreicht werden?
- Welche Methoden der Gesundheitsförderung sind besonders wirksam? (Nationale und internationale Good Practice Beispiele)
- Welche Methoden sind (besonders) gesundheitswirksam bei der Förderung von gesundheitlicher Chancengerechtigkeit?

ZIELGRUPPEN

Zielgruppen der Konferenz sind Personen, die mit der Planung, Durchführung und Förderung von Gesundheitsförderungsprojekten/-programmen befasst sind, sowie Expertinnen und Experten aus Forschung, Verwaltung und Politik.



Die Konferenz wird in Kooperation mit dem Salzburger Gesundheitsfonds und dem Land Salzburg veranstaltet.



Es wird angestrebt, die Konferenz nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings/ Green Events auszurichten.

Konferenzprogramm

Donnerstag, 26. Juni 2025, 9:30-17:00 Uhr

9:30-10:00 Uhr

Eröffnung

- Ulrike Königsberger-Ludwig, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK) - *angefragt*
- STR Andrea Brandtner, Stadträtin für Soziales, Salzburg
- LR Mag. Daniela Gutschi, Landesrätin für Gesundheit, Salzburg
- Prof. Helmut Mödlhammer, Präsident a.D. Österreichischer Gemeindebund
- Dr. Klaus Ropin, Leiter Fonds Gesundes Österreich (FGÖ), Wien

10:00-10:35 Uhr

Health & Equity – EU Highlights

- Caroline Costongs, MSc, Director EuroHealthNet, Brüssel

10:35-11:15Uhr

Mehr Gesundheit für Alle kann nur vor Ort effektiv hergestellt werden

- Dipl.-Psych. Thomas Altgeld Geschäftsführer, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V., Bremen

Die österreichische Perspektive

- Dr. Klaus Ropin beleuchtet im Dialog mit Dipl.-Psych. Thomas Altgeld die österreichische Perspektive anhand von FGÖ-geförderten Praxisbeispielen

11:15-11:45 Uhr

Kaffeepause

11:45-13:00 Uhr

Workshops und Themenforen – Teil 1

13:00-14:00 Uhr

Mittagspause

mit Rahmenprogramm von Theatre Works, Wien

14:00-15:15 Uhr

Workshops und Themenforen – Teil 2

15:15-15:45 Uhr

Kaffeepause

15:45-16:15 Uhr

Die gesunde Wahl zur einfachen Wahl machen

- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Moebus, Direktorin des Instituts für Urban Public Health (InUPH) am Universitätsklinikum Essen und Co-Vorsitzende im Expertenrat „Gesundheit und Resilienz“ der Bundesregierung Deutschland

16:15-16:45 Uhr

JederMensch. Gesundheitsförderliche Praxis jenseits von Einkommen und Status

- Mag. Martin Schenk, Stv. Direktor der Diakonie Österreich, Mitbegründer der Armutskonferenz, Sozialpsychologe, Wien

16:45-17:00 Uhr

Abschluss

- Dr. Klaus Ropin, Leiter Fonds Gesundes Österreich, Wien

Moderation: Ing.ⁱⁿ Petra Gajar, Fonds Gesundes Österreich, Wien

Workshops und Themenforen

Teil 1, 11:45-13:00 Uhr

Themenforum 1

Mit Digitalisierung zu mehr gesundheitlicher Chancengerechtigkeit

Definition & Praxis der digitalen Gesundheitsförderung

- Lisa Katharina Mayr, BA, MA, Gesundheit Österreich GmbH, Wien

#girlspirit – Influencerinnen für Power und gesunde Inspiration

- Hanna Rohn, MA, MA, Fachstelle Mädchengesundheit, Frauengesundheitszentrum, Graz

Moderation: Benjamin Bachler, MSc, AVOS, Salzburg

Workshop 2

Gesundheitliche Chancengerechtigkeit in der BGF: Zwischen Anspruch und Wirklichkeit.

- Mag.^a Friederike Weber, M.A., prospect Research & Solution, Wien
- Dr. Gert Lang und Kerstin Haag, BA, Fonds Gesundes Österreich, Wien

Moderation: Mag.^a Friederike Weber, prospect Research & Solution, Wien

Workshop 3

Jugendgesundheitskonferenzen: Die Gesundheit von Jugendlichen durch Beteiligung fördern

Daten und Fakten zu Jugendbeteiligung für Gesundheit

- Mag.^a Brigitte Lindner und Dr.ⁱⁿ Irina Vana, Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung, Gesundheit Österreich GmbH, Wien

Jugendliche als Expert:innen: Lernerfahrungen aus den Wiener Jugendgesundheitskonferenzen

- Mag.^a Maja Sticker, Wiener Gesundheitsförderung – WiG, Wien
- Mag.^a Maria Bernhardt, ARGE FEM/queraum, Wien

Gesundheit mit allen Sinnen erleben: „XUND und DU Jugendgesundheitskonferenzen“

- Dipl.SBP Gregor Fasching, Logo Jugendmanagement, Graz

Moderation: Mag.^a Liane Hanifl, Wiener Gesundheitsförderung - WiG, Wien

Workshop 4

Beteiligung ernst nehmen und interaktiv umsetzen! – Methoden der partizipativen

Evaluation in der Praxis

- Philipp Sonderegger, Systemischer Berater, Wien
- Vzbgm. Eveline Bayrhamer, Vizebürgermeisterin Marktgemeinde Eugendorf, Seniorenheimleiterin, Eugendorf

Moderation: Mag.^a Birgit Pichler, Gesundheitsmanagement e.U., Eichgraben

Teil 2, 14:00-15:15 Uhr

Workshop 5

Gemeinsam aktiv werden! Methoden und Werkzeuge für eine gesunde und altersfreundliche Nachbarschaft kennenlernen und ausprobieren!

Referentinnen und Moderation:

- Susu Dobner, MSc, queraum. kultur- und sozialforschung, Wien
- Mag.^a Anita Rappauer, queraum. kultur- und sozialforschung, Wien

Workshop 6

„Mit Improvisation und Partizipation Kreativität und Innovation fördern“ – Ein interaktiver und humorvoller Zugang zu Gesundheitskommunikation

- Mag.^a Anita Zieher und Team, Theatre Works, Wien

Moderation: Dr. Thomas Diller, Salzburg

Workshop 7

Das Quartier als zentraler Ort für mehr Gesundheit für alle: Nicht auf Gruppen zielen, sondern Dialoge organisieren!

- Dipl.-Psych. Thomas Altgeld, Geschäftsführer, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V., Bremen
- Nicole Tempel, BA, MA, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V., Bremen

Moderation: Mag.^a Birgit Pichler, Gesundheitsmanagement e.U., Eichgraben

Workshop 8

Chancengerechtigkeit in der Gesundheit: Wirksamer Ansatz am Modell Social Prescribing in der Stadt Salzburg

- Dr. Richard Barta, Ärztekammer Salzburg, Salzburg
- Mag.^a Maria Wurzer-Trasischker, Sozialarbeiter bei den Salzburger Landeskliniken, Salzburg



ECKDATEN

Datum: **26. Juni 2025**

Ort: **Imlauer Hotel Pitter, Rainerstraße 6, 5020 Salzburg**

Wir empfehlen die öffentliche Anreise.

Veranstalter: **Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH**

Konferenzgebühr: **EUR 150,-**

Anmeldung

ausschließlich unter anmeldung-konferenz.fgoe.org

Anmeldeschluss: 11. Juni 2025

Die Konferenz wird als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Nach der Anmeldung wird Ihnen umgehend die Rechnung für die Konferenzgebühr zugeschickt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Teilnahme an den Themenforen und Workshops ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung über die Teilnahme in den Workshops/Themenforen. Im Falle einer Stornierung ist die gesamte Konferenzgebühr fällig. Es gelten die Datenschutzbestimmungen laut EU-DSGVO.

Inhaltliche Konzeption:

- Theresa Galanos, BA, MA, Fonds Gesundes Österreich
- Ing.ⁱⁿ Petra Gajar, Fonds Gesundes Österreich

Konferenzorganisation:

- Gabriele Ordo, Fonds Gesundes Österreich
- Evotion GmbH

Kontakt für organisatorische Fragen: 01-89 09 520, fgoe@evotion.at

Copyright Fotos:

Coverbild: © Bildercollage Evotion GmbH (Сергей Лаврищев und MicroTee / stock.adobe.com)

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, Aspernbrückengasse 2, 1020 Wien, 01-895 04 00-0, fgoe@goeg.at, fgoe.org

Verleger: Evotion GmbH, Gymnasiumstraße 26/Top 3-4, 1180 Wien, 01-89 09 520, office@evotion.at, evotion.at